

Landesfrauenrat Sachsen e.V.



November 2018 bis Oktober 2019



Landesfrauenrat Sachsen e.V.
Dachverband von Frauenverbänden, Frauenvereinen, Fraueninitiativen
und Frauenvereinigungen sowie Gleichstellungsinitiativen

Landesfrauenrat Sachsen e.V.

November 2018 bis
Oktober 2019

Impressum

Landesfrauenrat Sachsen e. V.
Strehleener Str. 12-14
01069 Dresden
Telefon: 0351 4721062
Fax: 0351 4721061

E-Mail: kontakt@landesfrauenrat-sachsen.de
Internet: www.landesfrauenrat-sachsen.de

Redaktion: Andrea Pankau, Tina Krostack, Luisa Pohl
Layout: Michaela Weber
Auflage: 250 Exemplare
Erscheinungsdatum: Dezember 2019

Bildnachweis: Landesfrauenrat Sachsen e. V.

Gefördert durch:

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Die Staatsministerin für Gleichstellung und Integration

Inhalt

Vorwort	4	9. Erstes Sommerfest des Landesfrauenrat Sachsen e. V.	21
1. Der Vorstand und die Geschäftsstelle	5	10. Engagementpreis	23
2. Fachtagungen und Delegiertenversammlungen	8	11. Feierliche Eröffnung der Fachstelle der Landesarbeitsgemeinschaft der Frauenhäuser und Interventionsstellen Sachsens	26
2.1. Delegiertenversammlung, Vorstandswahl und Fachgespräch am 19. Januar 2019	8	12. Veranstaltungen	27
2.2. Fachtag „Elternrolle trotz häuslicher Gewalt“ – Teil III – Blick auf strafrechtliche Belange	10	12.1. Veranstaltungen von November 2018 bis Oktober 2019	27
3. Projekt „frauenorte sachsen“	12	12.2. Mitwirken des Landesfrauenrat Sachsen e. V. an Veranstaltungen	34
4. Sächsische Frauenwoche	15	13. Pressemitteilungen von November 2018 bis Oktober 2019	36
5. Equal Pay Day	16	14. Mitgliedschaft und Förderung	38
6. Festveranstaltung zum Internationalen Frauentag 2019 – „Innovationen – Made by WOMEN“	18	15. Gremienarbeit	42
7. Deutsch-Polnischer Austausch im Sächsischen Landtag	18	16. Ausblick	42
8. Festveranstaltung „100 Jahre Frauenwahlrecht (in Sachsen)“	19		

Vorwort



„Der reine Männerstaat ist das Verderben der Völker.“¹

Dr. h.c. Helene Weber (1881–1962)

Mit solch deutlichen Worten wurde die Festveranstaltung zu „100 Jahre Frauenwahlrecht in Sachsen“ am 18. Januar 2019 im Sächsischen Landtag nicht eröffnet. Vielmehr wurde aus der ersten Rede von Helene Wagner, einer der ersten Frauen in der Sächsischen Volkskammer vom

4. März 1919 vorgetragen, auch diese mahnte Unterstützung der Frauen an. „Die mangelnde Heranziehung von Frauen zu öffentlichen Ämtern und ihre geringe Beteiligung in den Parlamenten ist doch schlicht Verfassungsbruch in Permanenz.“² Das sagte 1981 Elisabeth Selbert, eine weitere der vier Mütter des Grundgesetzes neben Frieda Nadig, Helene Weber und Helene Wessel. Wie wenig weit Deutschland, aber auch Sachsen nach 100 Jahren Frauenwahlrecht mit der Umsetzung des passiven Wahlrechtes sind, machte Frau Prof. Dr. Maria Wersig, Präsidentin des Deutschen Juristinnenbund e. V., in ihrem Input auf der Festveranstaltung am 18.01.2019 deutlich, ebenso, wie wichtig zur Erreichung von Parität in deutschen Parlamenten Paritätsgesetze wären und mit welchem Regelungsinhalt diese verfassungskonform wären. Diese rechtliche Möglichkeit fand leider keinen Eingang in den neuen Sächsischen Koalitionsvertrag. Notwendig wäre es: nach der Landtagswahl 2019 in Sachsen ist statt einer Steigerung der Anzahl von weiblichen Abgeordneten ein Rückschritt von 34,9 auf 27,7% gegeben.

Im Sächsischen Koalitionsvertrag 2019–2024 heißt es unter der Überschrift politische Teilhabe: „Gemeinsames Ziel ist außerdem die gleichmäßige Vertretung von Frauen und Männern in den Parlamenten und Räten auf Landes- und Kommunalebene. Hierzu werden wir in eine breite juristische und gesellschaftliche Debatte über mögliche verfassungskonforme Lösungen eintreten. Zur Begleitung dieser Debatte wird eine Fachkommission eingerichtet.“³ An dieser Stelle hat sich der Landesfrauenrat Sachsen e.V., der sich aktiv für ein sächsisches Paritätsgesetz eingesetzt hatte, deutlich mehr als nur das Anschieben einer Debatte erhofft; wir werden aber am Ball bleiben.

Ebenso am Ball blieben und bleiben wir bei weiteren Themen, so etwa der Verbesserung des Schutzes vor häuslicher Gewalt. Die nach wie vor bestehende Notwendigkeit einer Verbesserung haben wir in der sächsischen Frauenwoche gebündelt in über 60 sachsenweiten Veranstaltungen veranschaulicht und gesellschaftlich in den Fokus gerückt, erfolgreich eine Onlinepetition für Frauenschutzeinrichtungen im Erzgebirge initiiert. Insgesamt machten die vergangenen Monate deutlich, wie schlagkräftig ein gutes Netzwerk ist, sei es mit unseren Mitgliedsverbänden, sei es mit anderen Institutionen, Vereinigungen und Einzelpersonen aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. Für die tatkräftige Unterstützung aller Mitwirkenden, wie sie den nachfolgenden Seiten entnommen werden kann, im Vorder-, aber auch im Hintergrund, bedanke ich mich sehr, gemeinsam können wir noch viel erreichen.

1 Dr. Weber, Redebeitrag, Deutscher Bundestag – 20. und 21. Sitzung. Bonn, Freitag, den 2. Dezember 1949, S. 624 f.

2 www.lpb-bw.de/fileadmin/lpb_hauptportal/pdf/111109_MDGG_Flyer_klein_f_mailing.pdf

3 Seite 105 des Koalitionsvertrages, www.mdr.de/sachsen/politik/koalitionsvertrag-sachsen-104.html [17.12.2019].

1. Der Vorstand und die Geschäftsstelle

Am 19. Januar 2019 wurde der neue Vorstand des Landesfrauenrat Sachsen e. V. (LFR) gewählt.



Vorsitzende

Susanne Köhler
Deutscher Juristinnen-
bund (djb) e. V., Landes-
verband Sachsenn



Stellvertretende
Vorsitzende

Dagmar Neukirch
MdL
ASF – Arbeitsgemeinschaft
der Sozialdemokratischen
Frauen, Landesverband
Sachsen



Stellvertretende
Vorsitzende

Kerstin Körner
Frauen Union, Landes-
verband Sachsen



Schatzmeisterin

Ines Fabisch
Landesarbeitsgemeinschaft
der kommunalen
Gleichstellungsbeauftrag-
ten Sachsens



Beisitzerin

Dr.ⁱⁿ Heidi Becherer
Arbeitsgemeinschaft der
DGB-Frauen Sachsens



Beisitzerin

Elke Blaubach
Sozialverband VdK
Sachsen e.V.



Beisitzerin

Jessica Bock
FrauenBildungsHaus
Dresden e.V.



Beisitzerin

Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Cornelia
Breitkopf
Deutscher Akademikerin-
nenbund e.V., Regional-
gruppe Dresden



Beisitzerin

Sarah Buddeberg
MdL
LISA Sachsen – Frauen-
arbeitsgemeinschaft der
Partei DIE LINKE. in Sachsen



Beisitzerin

Dr.ⁱⁿ phil. Gesine
Märtens
Landesarbeitsgemein-
schaft Geschlechterpolitik
Bündnis 90/DIE GRÜNEN in
Sachsen



Geschäftsstelle
Andrea Pankau



Geschäftsstelle
Luisa Pohl



Geschäftsstelle
Tina Krostack

2. Fachtagungen und Delegiertenversammlungen

2.1. Delegiertenversammlung, Vorstandswahl und Fachgespräch am 19. Januar 2019

Die erste ordentliche Delegiertenversammlung 2019 wurde am 19. Januar einberufen. Auf der Tagesordnung standen neben den satzungsgemäßen Pflichtaufgaben auch eine Bilanz zum Vorjahr und ein Ausblick auf das Jahr 2020. Die Städtegruppe Leipzig von TERRES DES FEMMES sowie der ZONTA Club Dresden wurden als neue Vereine in den Landesfrauenrat Sachsen e.V. aufgenommen. Beide Vereine versuchen durch öffentliche Aktionen die Rechte der Frauen wieder mehr in das Bewusstsein der Köpfe zu bringen. Der Landesfrauenrat Sachsen e.V. freut sich auf eine gute Zusammenarbeit und Kooperationen im Bereich der Gleichstellung. Weitere Informationen zu allen Mitgliedsvereinen finden Sie unter: www.landesfrauenrat-sachsen.de

Frank-Peter Wieth überbrachte ein Grußwort der Sächsischen Staatsministerin für Gleichstellung und Integration Petra Köping. Die Versammlung beschloss die Wahl des Vorstandes und der Kassenprüferinnen. Nach der Satzung wurden die Funktionen der Vorsitzenden, der zwei stellvertretenden Vorsitzenden, der Schatzmeisterin und der sechs Beisitzerinnen in jeweils getrennten Wahlgängen gewählt. Nach der Wahl des Vorstandes wurden in offener Abstimmung die Kassenprüferinnen gewählt. Der Versammlung lagen zwei ordnungsgemäß eingegangene Anträge vor:

1. Antrag von SHIA e.V. zum Thema „Überwindung der Kinderarmut und der Armut Alleinerziehender Frauen in Sachsen“
2. Initiativantrag der Kirchlichen Frauenarbeit der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens gegen die Instrumentalisierung von Frauenthemen



Der neue Vorstand des Landesfrauenrat Sachsen e.V. Zwei weitere Vorstandsmitglieder sind nicht im Bild: Prof. D. Cornelia Breitkopf und Kerstin Körner.

Frau Teubner-Mangue von SHIA e.V. brachte den ersten Antrag ein, der inhaltlich auf viel Zustimmung in der Versammlung traf. Weiterhin gab es redaktionelle Hinweise für Überschrift und Text. Mehrheitlich wurde entschieden, dass der Antrag auf alle Alleinerziehenden bezogen werden soll. Zur Schlussabstimmung stand damit ein geänderter Antrag, welcher mehrheitlich angenommen wurde und Forderungen wie die Beendigung der Armutssituation Alleinerziehender und die damit einhergehende



Kinderarmut in Sachsen, die Integration und Gleichstellung der Alleinerziehenden auf dem ersten Arbeitsmarkt mittels „Maßnahme zur Herstellung von existenzsicherndem Einkommen für Einelternfamilien.

Anschließend brachte Frau Wallrabe den Initiativantrag der Kirchlichen Frauenarbeit Sachsen ein, welcher wie folgt lautete: Der Landesfrauenrat Sachsen e.V. wendet sich gegen die Instrumentalisierung von Frauenthemen in der populistischen Debatte und fordert die Frauen auf, von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu

machen. Themen wie Schwangerschaftsabbruch, traditionelle Familienbilder, sexuelle Gewalt und Schutz vor Gewalt werden in populistischer Weise im Wahlkampf verwandt. Die Interessen der Frauen treten in den Hintergrund. Ganz klar stellen wir uns gegen den Missbrauch dieser Themen im Wahlkampf.

Am Ende der Veranstaltung verabschiedete Susanne Köhler die ehemaligen Vorstandsfrauen Heiderose Gläß und Manuela Queitsch, letzterer gratulieren wir hiermit noch einmal zum Vorsitz des Deutschen Akademikerinnenbundes.

2.2. Fachtag „Elternrolle trotz häuslicher Gewalt“ – Teil III – Blick auf strafrechtliche Belange

Der dritte Fachtag „Elternrolle trotz häuslicher Gewalt?“ des Landespräventionsrates Sachsen und des Landesfrauenrat Sachsen e.V. war ein voller Erfolg. Etwa 60 Teilnehmende vertraten verschiedene Berufsgruppen, wodurch rege Gespräche und Diskussionen entstanden. Nachdem sich die ersten beiden Fachtage unter Einbeziehung von Amts- und Oberlandesgericht, Verfahrensbeiständen, Sachverständigen, den Jugendämtern und einer Reihe Beratungsstellen dem Thema der häuslichen Gewalt aus rechtspsychologischer und gerichtlicher Sicht gewidmet haben, wurde der Fokus unseres dritten Fachtages auf strafrechtliche Belange gerichtet, die häufig auch Einfluss auf das familiengerichtliche Verfahren nehmen.

Durch Vorträge unter den Überschriften: „Täterrechte und Opferschutz“, „Gerichtshilfe“ sowie „psychosoziale Prozessbegleitung“ erhielten die Teilnehmenden des 3. Fachtages eine gute Übersicht über die strafrechtlichen Aspekte häuslicher Gewalt. Dagmar Freudenberg beleuchtete in ihrem Vortrag Themen wie die EU-Opferschutzrichtlinie oder das Recht auf Benachrichtigung eines Dritten bei Freiheitsentzug sowie die Istanbul-Konvention. Franz Eder von der Opferhilfe Sachsen gab einen umfassenden Einblick in die breit gefächerte Arbeit im Bereich der psychosozialen Prozessbegleitung.

In den sich anschließenden Workshops wurden Expertisen ausgetauscht sowie Kontakte geknüpft und vertieft, um in ganz Sachsen

den Opferschutz zu intensivieren. Insoweit war der 3. Fachtag ein wichtiger Baustein im Rahmen der Beantwortung der Frage nach Elternrolle trotz häuslicher Gewalt. Denn nicht nur die zivilrechtlichen Möglichkeiten des Gewaltschutzgesetzes sowie nach den Regelungen des Bürgerlichen Gesetzbuches zur Nutzung der Ehwohnung, zu Umgang und elterlicher Sorge tragen zum Schutz vor (weiterer) häuslicher Gewalt bei. Strafrechtliche Sanktionen wie Geldstrafe oder Haft haben nicht nur generalpräventive Wirkung, sondern bestätigen dem Opfer, dass es in seinen Rechten verletzt wurde, sodass für Scham- und Schuldgefühle kein Raum sein sollte. Die Unsicherheit, zeugenschaftlich befragt zu werden, kann durch die psychosoziale Prozessbegleitung, aber auch durch Zeugenbeistand etc. gut aufgefangen werden. Als letzten Programmpunkt gab es eine Gegenüberstellung des „Für und Wider“ zum Einsatz des Polygrafentest. Dagmar Freudenberg, Staatsanwältin i. R., Referentin Opferschutz i. R., Göttingen und Joachim Freiherr von Barnekow, Richter Familiensenat Oberlandesgericht Dresden führten Argumente pro und kontra aus. Der Landesfrauenrat Sachsen e.V. fühlt sich weiterhin darin bestätigt, den Polygrafentest als nicht zulässiges und nicht der Wahrheitsfindung dienendes Mittel anzusehen und stellt sich ganz klar gegen die Verwendung des Tests.

Insbesondere den Inhalt der sehr informativen Vorträge finden Sie unter: https://landesfrauenrat-sachsen.de/wp-content/uploads/2019/12/FINAL_LFR-Inhalt_Dok_2019.pdf.



Dagmar Freudenberg, Staatsanwältin i. R., Referentin Opferschutz i. R., Göttingen und Joachim Freiherr von Barnekow, Richter Familiensnat Oberlandesgericht Dresden während der Diskussion

3. Projekt „frauenorte sachsen“



Seit 2016 ist der Landesfrauenrat Sachsen e. V. Träger des Projektes „frauenorte sachsen“. Bisher konnten seit der ersten Ehrung von Ernestine Minna Simon im Oktober 2016 (Chemnitz) 16 weitere Gedenktafeln in ganz Sachsen errichtet werden. Im Jahr 2018 würdigte der LFR fünf Frauen für ihr besonderes Engagement. Die Auswahl wurde aus den zahlreichen eingereichten Vorschlägen vom Fachbeirat des Projektes getroffen.

Mit dem Projekt, das ursprünglich in Sachsen-Anhalt im Rahmen der Weltausstellung 2000 in Hannover initiiert wurde, würdigt der Landesfrauenrat Sachsen e. V. Frauen, die sich in Sachsen auf verschiedenen gesellschaftlichen Ebenen außerordentlich engagiert haben. An ihren Wirkungsorten erinnern Gedenktafeln und Gedenkstelen an ihr Leben und ihre Leistungen.

Die „frauenorte sachsen“ sollen Anlass bieten, sich kritisch mit Geschlechterrollen auseinanderzusetzen und weibliches Engagement bekannter zu machen. Auch in den kommenden Jahren wird es regelmäßig Ausschreibungen zum Projekt „frauenorte sachsen“ geben. Bereits eingereichte Vorschläge sollen dann ebenfalls berücksichtigt werden.

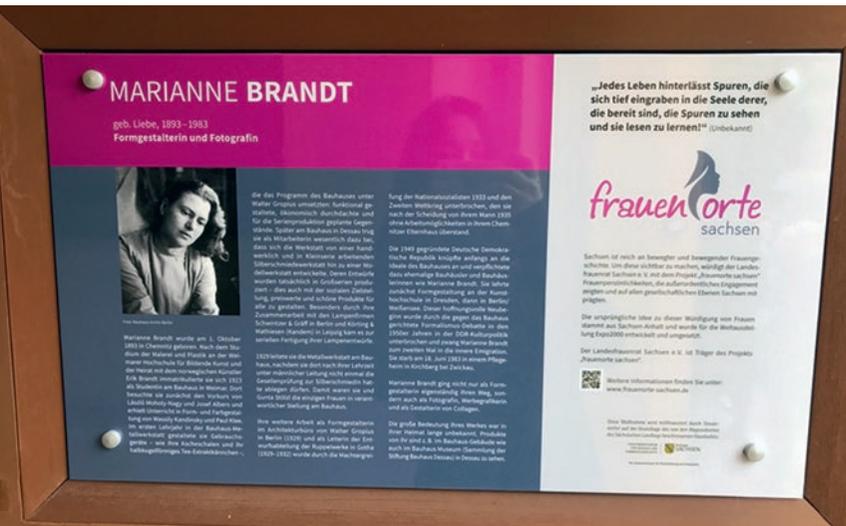
Am 26. März 2019 wurde feierlich die Gedenktafel für Louise Otto-Peters in der Roten Schule Meißen eingeweiht. Begleitet wurde die Einweihung von einem kleinen, festlichen Rahmenprogramm. Schülerinnen des Franziskanerum Meißen begleiteten

das Programm mit einer Gesangseinlage und einem Szenenspiel zusammen mit Louise Otto-Peters, alias Gabriele Kluge. Anschließend wurde das Gedicht „Schneeglöckchen“ von Louise vorgelesen. Die Veranstaltung endete mit der feierlichen Enthüllung der Tafel.

Am 30. September 2019 wurde in Radebeul die Tafel für Dr. med. Christa Mannfeld-Hartung eingeweiht, die als Kinderärztin in Radebeul bekannt ist. Zur feierlichen Einweihung waren zahlreiche ehemalige Patientinnen und Patienten sowie eine ehemalige Mitarbeiterin anwesend, die viele, sehr persönliche Geschichten vorgetragen haben.

Bereits am 1. Oktober folgte in Chemnitz die nächste Würdigung im Rahmen des Projektes „frauenorte sachsen“ für die Formgestalterin und Fotografin Marianne Brandt. Die 16. Gedenktafel befindet sich seit dem 15. November 2019 in Leipzig zu Ehren von der Fröbel-Pädagogin und Begründerin des Leipziger Fröbel-Vereins Angelika Hartmann. Zudem verbreitete die deutsche Pädagogin durch die Gründung mehrerer Kindergärten die fröbelschen Ideen. Leider verwendet kein Lexikon überhaupt den Namen Angelika Hartmann und selbst in der Fachliteratur wird ihr Name unter der Anhängerschaft, die das Werk von Fröbel nach seinem Tode 1852 erfolgreich fortsetzten, nicht einmal genannt. Die fehlende Würdigung ihrer pädagogischen Wirksamkeit zeigt, dass Frauen in der Geschichte nicht nur nicht wahrgenommen werden,

Von links nach rechts sehen Sie Jessica Bock, Vorsitzende des Fachbeirates „frauenorte sachsen“, Pia Hamann, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Chemnitz, Prof. Karl Klaus Dietel sowie Dr. Jörg Feldkamp, Vorsitzender der Marianne Brandt Gesellschaft Chemnitz



sondern gar ausradiert werden. Seit dem 4. Dezember 2019 existiert nun auch an der Dresdner Hochschule für Bildende Künste eine „frauenorte sachsen“-Tafel, die der Avantgarde-Künstlerin Elfriede Lohse-Wächtler gewidmet ist. Der Hochschulprofessor Prof. Eißner hat zu Ehren von Elfriede Lohse-Wächtler ein Relief

Ihres Portraits angefertigt. Dieses hängt gemeinsam mit der Tafel im Foyer der Hochschule für Bildende Künste.

Alle Informationen zu „frauenorte sachsen“ sind auf der Internetseite www.frauenorte-sachsen.de zu finden.



Die Vorsitzende des Landesfrauenrat Sachsen e. V. Susanne Köhler sowie Gabriele Kluge, kostümiert als Louise Otto-Peters, bei der Enthüllung der Gedenktafel in Meißen



Frau Dr. Pitsch, die Enkelin der Kinderärztin Dr. med. Christa Mannfeld-Hartung mit dem Bürgermeister der Stadt Radebeul, Herr Lehmann



4. Sächsische Frauenwoche

Am 16. November 2018 startete die große Auftaktveranstaltung der Sächsischen Frauenwoche 2018 zum Thema „Häusliche Gewalt und sexualisierte Gewalt an Frauen und Mädchen“ im Plenarsaal des Rathauses Dresden. In den darauffolgenden zehn Tagen gab es sachsenweit Veranstaltungen, die auf die Situation von Frauen und Mädchen aufmerksam machen. Unter anderem wurde ein Frauensporttag in Görlitz angeboten, gemeinsames Walking in Freiberg, ein Fachgespräch zum Thema „Was ist häusliche Gewalt und wie gehe ich damit um? Welche rechtlichen Möglichkeiten habe ich?“ vom Deutschen Juristinnenbund e. V., Landesverband Sachsen – Städtegruppe Leipzig sowie eine große Kerzenaktion in Pirna und Bautzen.

Die am 26. November 2018 stattgefundenene Abschlussveranstaltung in der Leipziger Stadtbibliothek bot neben einem TedTalk zum Thema „Glücklich sein“ und einer Reflexion der Aktionswoche einen spannenden Vortrag zu medizinischer Soforthilfe bei häuslicher und sexualisierter Gewalt. Dr. Ulrike Böhm, die zudem Preisträgerin des Engagementpreis 2018 geworden ist, macht in ihrem Vortrag zudem deutlich, wie wichtig die anonyme Spurensicherung ist. Mit dem Koordinierungskreis gegen sexualisierte Gewalt wird Frauen in Leipzig die Möglichkeit zur professionellen Sicherung von Spuren gegeben, welche so eingelagert werden, dass sie auch Jahre später verwertet bzw. forensisch aufgearbeitet werden können. Weitere Informationen zum Koordinierungskreis finden Sie unter: <https://kok-leipzig.de/index.php?page=503695699&f=1&i=503695699>. Weiterhin können Sie alle Veranstaltungen in dem Programmheft zur Sächsischen Frauenwoche 2018 nachlesen: https://landesfrauenrat-sachsen.de/wp-content/uploads/2018/10/Programmheft_S%C3%A4chsische-Frauenwoche-2018.pdf.



Übergabe der Onlinepetition für eine Frauenschutzeinrichtung im Erzgebirgskreis an die Gleichstellungsbeauftragte im Erzgebirgskreis, Tina Lämmel, zu der Ausstellung „Hinterm Schwibbogen“ mit dem Thema häusliche Gewalt in Aue



Gemeinschaftsaktion des Frauenschutzhouses/Interventionsstelle des Sozialdienst katholischer Frauen Radebeul im Radebeuler Kulturbahnhof zum Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen



Kerzenaktion anlässlich des Internationalen Tags gegen Gewalt an Frauen in Bautzen

5. Equal Pay Day

Der Equal Pay Day markiert symbolisch den Tag, bis zu dem Frauen umsonst arbeiten, während Männer seit dem ersten Januar für ihre Arbeit bezahlt werden. Die Zahlen des statistischen Bundesamtes zeigen, dass die Lohnlücke (Gender Pay Gap) in Deutschland gemessen am Durchschnittsbruttostundenlohn 21 % (2017) betrug. Umgerechnet ergeben sich 77 Tage unbezahlte Arbeit und das Datum für den nächsten Equal Pay Day am 17. März 2020.

Aus diesem Grund wurde am 18. März 2019 symbolisch der Equal Pay Day begangen, der auf die Lohnunterschiede zwischen Männern und Frauen aufmerksam macht. Anlässlich dazu haben sich im Plenarsaal des Neuen Rathauses Dresden Interessierte, Vereine, Verbände und Institutionen zusammengefunden, um gemeinsam die Lange Nacht der Frauen* 2020 vorzubereiten.

Nach Begrüßungen durch Eva Brackelmann, Geschäftsführerin EAF Sachsen e.V., Dr. Alexandra-Kathrin Stanislaw-Kemenah, Gleichstellungsbeauftragte der Landeshauptstadt Dresden und Susanne Köhler, Vorstandsvorsitzende Landesfrauenrat Sachsen e.V., teilten sich alle Teilnehmer/innen in Gruppen auf, um in Workshops zu den Themenbereichen Politik, Öffentlichkeitsarbeit, Kultur und Arbeitswelt gemeinsam Vorschläge zu diskutieren und zu erarbeiten. Am Ende wurden die Ergebnisse zusammengetragen und vorgestellt.

Zu unserer Freude hat sich eine große Vorbereitungsgruppe für die Lange Nacht der Frauen* 2020 zusammengefunden.



Heidi Becherer und Eva Brackelmann bei der Eröffnung der Equal Pay Day Veranstaltung 2019



SATZ METHODE

Thema / These
 - 1. Argument
 - 2. Argument
 - 3. Argument
 - Apell

Ziel: Gemeinsames Kopier- mit dem alle arbeiten können
 Ziel: Partner*innen ins Boot holen.

Thema These

Wir brauchen die Lange Nacht der Frauen 2020

Die Lange Nacht der Frauen ist die ideale Veranstaltung das Thema gender pay gap sichtbar zu machen
 Lange Nacht ist gute Strategie, öffentlichkeit wirksam um auf Lohnlücke hin zu wirken.

ARGUMENT

Fakten und Zahlen kennen
 → wie viele equal pay day

steht im Grundgesetz
 → Anspruch einfordern

Altersarmut

Integrationsmangel
 Angehörige

Wir fordern faire Bezahlung + gesellschaftliche Anerkennung für Frauen.

- Frauen verdienen immer noch im Ø 21% weniger als Männer

- Das Altersarmutsrisiko ist für Frauen deutlich höher als für Männer

- Verantwortung in Familie und Beruf ist ungleich verteilt.

Welche gesellschaftlichen Veränderungen brauchen wir, damit Frauen ihr Potenzial voll einbringen können?

100 Ideenwettbewerb

ARGUMENT

POSITIV

Chance
 - Kultur und politisches Thema zu verbinden
 - Kultur und Unternehmen zusammenbringen

Mit Unterstützung und Kultur ein Know-how für einen Neustart schaffen

Unternehmenskultur positiv gestalten

Chance dass sich viele beteiligen:
 - Einlassparade
 - Unternehmen
 - Hochschulen / Institutionen
 - Verbände
 Alle können mitmachen!

Alleinstellungsmerkmal
 Netzwerke schaffen
 neue Kooperationen: Kunst / Kultur / Wirtschaft / Bildung / Forschung / Wissen

Crowdfunding (Ansprache junger Leute)

ARGUMENT

POSITIV

Dresden bewirbt sich als Kulturstadt 2022
 → Vorbereitung!

Sehr viele Frauen fehlen in Dresden/Sachsen
 Unternehmen - das bräcke man selbst machen (Fachkräftemangel)

Dresden hat die meisten Frauenkammern in Kultur- und Kreativwirtschaft
 → Deutschlandweit

Dresden hat sich in der EU Charta zur Gleichstellung verpflichtet

dreway/DVB

Ulfsee dercheil
 - Theater über
 - über den Weg

Sparkasse (Stiftung)

APELL

Wie wir Arbeit und Familie gestalten, geht uns alle an.

Unterstützen Sie uns bitte inhaltlich, in Organisationen, Öffentlichkeitsarbeit und Finanzierung!

Beteiligen Sie sich mit Ihren Mitteln + Kontakten!

Apell
 - lässt es uns gemeinsam!
 - stellen Sie Resonanzen bereit

Soziale Kunst
 - Bildg. Einweg

Museum, SWD
 Hyg. Museum

Bibliotheken (Vorst. / Lesung)

Unternehmer*innen - Netzwerke / Landfrauen

Öffentliche Institutionen

Medien
 - Zeitungs- und Fernseh-
 - Kulturmagazine

Netzwerke
 Kulturs
 viele Kulturvereine

Sportvereine, z.B. Frauenfußball

Wirtschaftsinstitut - Netzwerk
 Mittelstand

Agentur für Arbeit

LANGE NACHT DER FRAUEN 2020

2. Wer hat die Jahresfeier
 eine Veranstaltung gut haben
 2. Wer hat die Jahresfeier
 selber zu tun

ENTSCHEIDUNGS-TRÄGER*INNEN

0 GELDGEBER*INNEN
 - POLITIK
 - WIRTSCHAFT
 - VERBÄNDE / STIFTUNGEN

Modernes Unter-nehmen

die den Nutzen von Männern und Frauen erkannt haben!

Kulturschule und soziale Einrichtungen
 → neues Publikum

Berufsverbände (z.B. Pflege, Soziales, Kultur) Frauenbeauftragte

alle, denen die Zukunft von Mädchen am Herzen liegt

Unternehmen die schon frauenfreundlich sind oder es werden wollen

Frauenvereine und Interessengruppen für Frauen

Girls Day / Boys Day mitgestalter

Karrierestart

Ärzt*innen

Verordnung des Ministeriums für Frauen, Jugend, Familie, Senioren, Frauen und Politik
 Kulturschulen der 10. Dresden, Frau Church
 Staatstheater für Schauspiel und Oper
 Stadt
 Staatstheater für Kultur und Medien, Frau Church
 Staatstheater für Schauspiel und Integration, Frau Church

Gewerkschaften / Arbeitnehmer*inneninitiativen
 Arbeitgeberverbände

Industrie- und Handwerkskammer

Handwerkskammer

Stadt

Dynamo Dresden und andere große Sportvereine

Dresdner Philharmonie, Staatsoper

große Unternehmen und Verbände

Dresden
 - Einlassparade
 - Dresdner Markttag
 - Dresdner Stadtwerke
 - Dresdner Philharmonie
 - Dresdner Oper
 - Dresdner Theater
 - Dresdner Musikdirektorium
 - Dresdner Musikdirektorium
 - Dresdner Musikdirektorium

Dresdner Stadtwerke
 - Dresdner Markttag
 - Dresdner Stadtwerke
 - Dresdner Philharmonie
 - Dresdner Oper
 - Dresdner Theater
 - Dresdner Musikdirektorium
 - Dresdner Musikdirektorium
 - Dresdner Musikdirektorium

Dresdner Stadtwerke
 - Dresdner Markttag
 - Dresdner Stadtwerke
 - Dresdner Philharmonie
 - Dresdner Oper
 - Dresdner Theater
 - Dresdner Musikdirektorium
 - Dresdner Musikdirektorium
 - Dresdner Musikdirektorium

Kulturinstitutionen der Bewegung am Sonntag vor dem EPD zur Kunst & Kultur von Frauen zu präsentieren

Die 10 größten Arbeitgeber*innen in Dresden:
 - Infineon
 - Infineon

EQUAL PAY DAY

6. Festveranstaltung zum Internationalen Frauentag 2019 – „Innovationen – Made by WOMEN“

Anlässlich des Internationalen Frauentages fand am 9. März 2019 die Festveranstaltung „Innovationen – Made by WOMEN“ im Sächsischen Landtag statt. Im Plenarsaal des Landtages begrüßten Andrea Dombois, Erste Vizepräsidentin des Sächsischen Landtages, und Petra Köpping, die Sächsische Staatsministerin für Gleichstellung und Integration, ihre Gäste. Anschließend stellten Frauen in Präsentationen ihre Erfindungen und Unternehmen vor, die repräsentativ für Qualität und Modernität in den Bereichen Forschung und Entwicklung – nicht nur in Sachsen, sondern für ganz Deutschland – stehen. Im Zusammenhang mit den Präsentationen hielt Christine Moosbauer, Vizepräsidentin des Deutschen Patent- und Markenamtes in München, einen Impulsvortrag „Innovative Frauen & Innovative Ideen – gestern, heute und in Zukunft“. Frau Moosbauer betont, dass auch heute auf dem Gebiet des Patent- und Markenrechts keine Gleichstellung herrscht. Sie stellte heraus, dass Frauen, historisch bedingt, als Eigentum des Mannes zählten und damit gezwungen waren ihre Erfindungen im Verborgenen zu entwickeln und nicht selten

gezwungen waren unter einem Pseudonym anzumelden. Nichtsdestotrotz sind Erfindungen von Frauen schon immer und in allen Bereichen zu finden. So nennt Moosbauer an dieser Stelle Josephine Cochrane als Erfinderin des Geschirrspülers, Bette Graham als Erfinderin der Korrekturflüssigkeit u. v. m. Moosbauer betont, dass auch heutzutage noch keine Gleichberechtigung herrscht. Laut Forschungen läge der Anteil an Erfinderinnen bei gerade mal 6,3 Prozent. Der Anteil für Sachsen liegt nur minimal höher. Aber Potenzial sei vorhanden und müsse sichtbar gemacht werden, Rollenbilder müssen hinterfragt und Frauen ermutigt werden, ihre außerordentlichen Fähigkeiten in Forschung und Entwicklung einzubringen. Dazu müssten auch Arbeitgeber in die Verantwortung gezogen werden. Im Anschluss an die Präsentationen gab es eine moderierte Gesprächsrunde u. a. mit Frau Köpping, Frau Moosbauer, der Vizepräsidentin des Deutschen Patent- und Markenamtes, Erfinderinnen und Beratungseinrichtungen Sachsens. Die Veranstaltung schloss mit einem Get-Together und der Möglichkeit zum Erfahrungs- und Informationsaustausch.



Beteiligte des Deutsch-Polnischen Austausches im Sächsischen Landtag (Punkt 7, S. 19)

7. Deutsch-Polnischer Austausch im Sächsischen Landtag

Am 9. März fand im Sächsischen Landtag ein Deutsch-Polnischer Austausch statt. Neben der Sächsischen Staatsministerin für Gleichstellung und Integration Petra Köpping, waren von deutscher Seite der Landesfrauenrat Sachsen e. V. sowie der Sächsische Landfrauenverband e. V. mit jeweils mehreren Vertreterinnen anwesend. Allen voran die Vorsitzende vom Landesfrauenrat Sachsen e. V. Susanne Köhler. Vom Frauenförderwerk Dresden e. V. durften wir Frau Dr. Pietzsch begrüßen, die unter anderem die Situation von Alleinerziehenden in das Gespräch einbrachte. Zudem waren Vertreterinnen zahlreicher polnischer Fraueninitiativen, Gemeindevorsteherinnen sowie Abgeordnete der Wojewodschaft Niederschlesien anwesend. Themen des Austausches waren unter anderem:

- Home-Office und Teilzeitarbeit
- Sozialhilfe für Frauen
- Gesellschaftliches Engagement arbeitender Frauen/Mütter
- Vereinbarkeit Familie und Beruf

Wir freuen uns auf eine gute deutsch-polnische Zusammenarbeit in gleichstellungs- und frauenpolitischen Themen.

8. Festveranstaltung „100 Jahre Frauenwahlrecht (in Sachsen)“

Anlässlich des Jubiläums zu 100 Jahren Frauenwahlrecht (in Sachsen) organisierte der Landesfrauenrat Sachsen e. V. parteiübergreifend gemeinsam mit den Fraktionen von CDU, SPD, DIE LINKE. und Bündnis 90/DIE GRÜNEN des Sächsischen Landtags unter der Schirmherrschaft des Landtagspräsidenten Dr. Matthias Rößler am 18. Januar 2019 eine Festveranstaltung im Plenarsaal des Sächsischen Landtags. Im Rahmen dieser Veranstaltung wurde nach einem Grußwort der Sächsischen Staatsministerin für Gleichstellung und Integration, Petra Köpping, u. a. die erste Rede von Helene Wagner, einer der ersten Frauen in der Sächsischen Volkskammer vom 4. März 1919 vorgetragen und ein Rückblick auf die Protokolle des Sächsischen Landtags im Hinblick auf die Umsetzung von frauenpolitischen Themen gegeben. Für fachlichen Input sorgte Frau Prof. Dr. Maria Wersig, Präsidentin des Deutschen Juristinnenbund e. V., mit einem rechtlichen Diskurs zum Thema 'Parität' in deutschen Parlamenten. Diese macht deutlich, dass Paritätsgesetze nicht verfassungswidrig sein müssen, wie oft entgegenstehend behauptet wird. Nähere Informationen dazu finden Sie auf der Website des Deutschen Juristinnenbund e. V. unter <https://www.djb.de/verein/Kom-u-AS/K5/pm19-29-I/>. Besonders hat uns gefreut, dass sich die Initiative „Frauen.Wahl.LOKAL Oberlausitz“ vorstellen konnte. Die Initiative aus unterschiedlichsten Frauen will die Politik der kleinsten Ebene wieder verstärkt in den Fokus der Frauen rücken und sie motivieren sich kommunalpolitisch zu engagieren. Wahlrecht bedeutet nicht nur wählen gehen können, sondern auch gewählt werden. Ein tolles Projekt, welches im Frühjahr mit dem SPD-Frauenpreis ausgezeichnet wurde. Mehr Informationen rund um die Initiative „Frauen.Wahl.LOKAL Oberlausitz“ finden Sie hier: <https://www.fwiekraft.de/frauen-wahl-lokal-oberlausitz/>



Die Initiative „Frauen.Wahl.LOKAL Oberlausitz“



Frau Prof. Dr. Maria Wersig, Präsidentin des Deutschen Juristinnenbundes e. V. und Susanne Köhler, Vorsitzende des Landesfrauenrat Sachsen e. V.



9. Erstes Sommerfest des Landesfrauenrat Sachsen e. V.

Am 9. August veranstaltete der Landesfrauenrat Sachsen e.V. in Kooperation mit der Kirchlichen Frauenarbeit der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens und dem Evangelische Aktionsgemeinschaft für Familienfragen e.V. das erste Sommerfest und das zu einem Thema, das aktueller denn je ist: Parität, speziell im Sächsischen Parlament. Einen Input zum Thema „Parität im Sächsischen Parlament!“ gab es von Dr. Sina Fontana MLE von der Uni Göttingen, die aus juristischer Sicht betonte, dass

Parität in jedem Fall verfassungskonform wäre. Im Anschluss haben VertreterInnen der Landtagsfraktionen SPD, FDP, DIE LINKE. und Bündnis 90/Die Grünen Rede und Antwort gestanden. Sie wurden zu gleichstellungspolitischen Themen befragt und hatten in einer offenen Runde die Möglichkeit, ihre Perspektive auf Parität im Sächsischen Parlament darzulegen. Poetry Slammer Ruben Jonathan Kröber rundete mit seinen Texten den offiziellen Rahmen ab.



Die Vorsitzende des Landesfrauenrat Sachsen e.V. Susanne Köhler mit Abgeordneten der Fraktionen des Sächsischen Landtages sowie Gesine Märtens als Vertreterin Bündnis 90/Die Grünen aus Leipzig



Kathrin Pflücke von der Kirchlichen Frauenarbeit der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsen mit Eva Brackelmann von der Evangelischen Aktionsgemeinschaft für Familienfragen eröffneten das Sommerfest



10. Engagementpreis

Der Landesfrauenrat Sachsen e. V. hat zum fünften Mal in Folge den Engagementpreis verliehen. Die diesjährige Preisverleihung stand unter dem Thema „Frauenpolitisches Engagement in Sachsen“ und fand im Festsaal des Lingerschlosses in Dresden statt. Dazu erwartete alle ein kleines Programm. Neben einem Grußwort von Frank-Peter Wieth, Referatsleiter Gleichstellung im zuständigen Ministerium, gab es einen Vortrag von Steffi Riechert, die Auszüge aus ihrem Buch „Bügeln verboten! – Die Modewelt der Frau lalú“ vorgetragen hat. Das Duo von Still movin’ trug zur guten Stimmung der Gäste ebenso bei. Sehr erfreulich ist die hohe Anzahl von 19 Nominierungen, die die Wichtigkeit des Themas unterstreicht.

Die Jury hat sich als Preisträgerin des Engagementpreises 2019 für Andrea Spee-Keller, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Bautzen, entschieden. Sie setzte sich schon in der Phase des politischen Umbruchs in den späten 80er und den frühen 90er Jahren in frauenpolitischen Gruppen ein, um die Situation der Frauen auch im ländlichen Gebiet zu verbessern. Seit 30 Jahren beschäftigt sie sich hauptamtlich als Gleichstellungs- und Frauenbeauftragte der Stadt Bautzen mit den Belangen von Frauen.

Die früheren Preisträgerinnen und Nominierten finden Sie unter: <https://landesfrauenrat-sachsen.de/>

Wir gratulieren noch einmal herzlich allen Nominierten und bedanken uns bei den Nominierenden.

Alle Nominierten im Überblick:

- Nicole Gruber – nominiert von Tina Krostack
- Anke Uhlig – nominiert von Gesine Märtens
- Brunhild Fischer – nominiert von GEDOK Mitteldeutschland e. V.
- FrauenBildungsHaus Dresden e. V. – nominiert von Pia Barkow
- Frauen.Wahl.LOKAL Oberlausitz – nominiert von Diana Schieback, Fränzi Straßberger (Fraueninitiative Bautzen e. V.)
- Hella Helm – nominiert von Andrea Pankau
- Hien Wicke – nominiert von Annett Schrenk
- Andrea Spee-Keller – nominiert von Frauenschutzhaus Bautzen e. V. /Fraueninitiative Bautzen e. V.
- LandFrauenkreisverein Görlitz e. V. – nominiert von LandFrauenkreisverein Görlitz e. V.
- Dr. med. Lydmyla Makhortova – nominiert von Jüdischer FrauenVerein Dresden e. V.
- Rita Jorek – nominiert von GEDOK Mitteldeutschland e. V.
- Sabine Haffke – nominiert von Gabriele Schönichen
- Margot Sarink – nominiert von Tanja Teich
- Sabine Krauß – nominiert von Dr. med. Hartmut Kirschner
- SAIDA International e. V. – nominiert von Jan Holtmeyer
- Olga Sperling – nominiert von Susann Riske
- Magdalena Schneider – nominiert von Susann Riske
- Maria Steinhaus & Kristina Krömer – nominiert von Susann Riske
- Sara Walz – nominiert von Susann Riske



Alle Nominierten des Engagementpreises 2019, gemeinsam mit Susanne Köhler, Vorsitzende des Landesfrauenrat Sachsen e.V.



Die Nominierenden wurden ebenfalls geehrt



Die Vorsitzende des Landesfrauenrat Sachsen e.V. Susanne Köhler (rechts) mit der Preisträgerin Andrea Spee-Keller aus Bautzen

11. Feierliche Eröffnung der Fachstelle der Landesarbeitsgemeinschaft der Frauenhäuser und Interventionsstellen Sachsens

Seit 1. Oktober 2019 führt der Landesfrauenrat Sachsen e.V. die Fachstelle der Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) der Frauenhäuser und Interventionsstellen Sachsens.

Das Modellprojekt „Bedarfsgerechter Ausbau der Landesarbeitsgemeinschaft der Frauenschutzeinrichtungen und Interventionsstellen Sachsen“ wird als Einrichtung einer Fachstelle der LAG konzipiert. An erster Stelle steht die fachspezifische Arbeit rund um das Thema ‚Gewalt an Frauen‘. Das Projekt dient dazu, dass ein schlagkräftiger Dachverband sich dem Thema „Schutz von Gewalt betroffenen Frauen in Sachsen“ widmet.

Die feierliche Einweihung am 1. November wurde durch Susanne Köhler, Vorsitzende des Landesfrauenrat Sachsen e.V., eröffnet. Anschließend konnte sich auch die LAG der Frauenhäuser

und Interventionsstellen Sachsens präsentieren und über die Geschichte der LAG sowie das neue Projekt sprechen. Zudem freuten wir uns über ein Grußwort von Frank-Peter Wieth, Referatsleiter im Referat Gleichstellung im Sächsischen Staatsministerium für Gleichstellung und Integration (SMGI) sowie einige Worte von Sven Forkert, Geschäftsführer des Landespräventionsrates Sachsen.

Sindy Lohberg ist die Projektkoordinatorin der Fachstelle.

Weitere Informationen zur Fachstelle sowie eine Übersicht der sächsischen Frauenschutzeinrichtungen und Interventionsstellen finden Sie unter <https://landesfrauenrat-sachsen.de/fachstelle-der-landesarbeitsgemeinschaft-der-frauenhaeuser-und-interventionsstellen-sachsens/>.



Die Projektleiterin Lohberg im Gespräch

12. Veranstaltungen

12.1. Veranstaltungen von November 2018 bis Oktober 2019

November 2018

- 05.11. Jurysitzung Medienpädagogischer Preis
- 07.11. Teilnahme an der Fachkonferenz der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten in Chemnitz
- 08.11. Teilnahme am VI. Landesfrauenkongress der SBB-Frauen
- 08.11. 25 Jahre Kinderbetreuung der Freiwilligen Feuerwehr Dresden
- 10.11. Teilnahme 100 Jahre Ausrufung des Freistaates Sachsen
- 16.-26.11. Durchführung und Teilnahme an der Sächsischen Frauenwoche 2018
- 27.11. Teilnahme Fachveranstaltung „Prävention Genitalverstümmelung“

DEZEMBER 2018

- 05.12. Jahresabschluss mit Landtagsführung und Wir AG
- 06.12. Teilnahme GENDERAlprobe im Genderkompetenzzentrum Sachsen
- 14.12. Teilnahme an der Veranstaltung „Mach mal was mit Comics! Mach mal was mit Macht!“ der Kreativen Werkstatt Dresden e. V.

JANUAR 2019

- 14.01. Teilnahme am Geschäftsführerinnentreffen der Landesfrauenräte aller Bundesländer in Berlin
- 15.01. Besuch der Ausstellung „100 Jahre Frauenwahlrecht“ im Sächsischen Landtag
- 18.01. Festveranstaltung zu 100 Jahre Frauenwahlrecht
- 29.01. Teilnahme an der Neujahrsbegegnung des Sächsischen Staatsministeriums für Gleichstellung und Integration
- 31.01. Teilnahme am Neujahrsempfang des DGB

FEBRUAR 2019

- 04.02. Fachtagung Genitalverstümmelung „Gemeinsam für Mädchenschutz“ des SAIDA International e. V. in Leipzig
- 09.02. Preisverleihung des Gründerinnenpreises in der Porzellanmanufaktur Meißen
- 12.02. 133. Präsidiumssitzung „Tag der Sachsen“
- 12.02. 9. Plenum des Landespräventionsrat Sachsen

MÄRZ 2019

- 06.03. Teilnahme Brunch International des Frauenförderwerk Dresden e. V.
- 07.03. Teilnahme am AND-Netzwerktreffen
- 08.03. Teilnahme an der Verleihung des SPD-Frauenpreises
- 09.03. Besuch der Festveranstaltung zum Internationalen Frauentag 2019 im Sächsischen Landtag
- 09.03. Teilnahme Deutsch-Polnischer Erfahrungsaustausch
- 13.03. Ideenschmiede „Frauen.Wahl.LOKAL Oberlausitz“

- 16.03. Frauentagsveranstaltung des DGB-Frauenausschusses
- 18.03. Durchführung und Teilnahme des Equal Pay Days in Dresden
- 21.03. Teilnahme an der Eröffnung der Louise Otto-Peters Festwoche in Meißen
- 22.03. Verabschiedung Petra Eisfeldt in der Landesdirektion Sachsen
- 26.03. Tafelweihe des Projektes „frauenorte sachsen“ Louise Otto-Peters in Meißen
- 26.03. Besuch des Theaterstücks „Frauenpower seit 200 Jahren“ im Rahmen der Louise Otto-Peters Festwoche in Meißen
- 09.05. Durchführung Fachtag „Elternrolle trotz häuslicher Gewalt“ – Teil III
- 15.05. Teilnahme am Forum „Pflege ist für alle da?“ – Thema Demenz
- 16.05. Teilnahme und Grußwort auf der Veranstaltungsreihe „Fack ju Quote?“ – Medien.Macht.Geschlecht.
- 22.–23.05. Teilnahme an der Tagung zu 100 Jahre Frauenwahlrecht
- 28.05. Bündnistreffen zum Weiterbildungsfreistellungsgesetz
- 28.05. SPD-Sommerfest

APRIL 2019

- 03.04. Teilnahme an der Veranstaltung „Zeit für Parité in Sachsen!?“ der Fraktion DIE LINKE
- 04.04. Messestand auf der 4. Alleinerziehenden-Messe Dresden
- 09.04. Teilnahme an der Opening and Award Ceremony des 31. Filmfest Dresden – International Short Film Festival
- 10.04. Teilnahme an der Konferenz Bildungszeit des DGB
- 16.04. 134. Präsidiumssitzung „Tag der Sachsen“
- 16.04. Teilnahme an einer Diskussion zum § 219a des StGB
- 18.04. 6. Sächsischer Vergabedialog in Leipzig

MAI 2019

- 08.05. Teilnahme Fachtagung „30 Jahre Psychosozialer Krisendienst“

JUNI 2019

- 05.06. Teilnahme an Gartengesprächen mit Familien- und Gleichstellungspolitischen SprecherInnen der sächsischen Landtagsfraktionen
- 20.06. Teilnahme AND-Netzwerktreffen
- 20.06. Teilnahme Ladies Lunch
- 25.06. Netzwerkkonferenz „Vielfalt & Zusammenhalt“
- 26.06. 7. Zukunftstag in Markleeberg
- 28.–29.06. Feministische Sommeruni in Leipzig
- 29.06. Leipziger Frauenfestival

JULI 2019

- 15.06. Teilnahme am Frauennetzwerktreffen des Ministerpräsidenten

AUGUST 2019

- 09.08. Veranstaltung des 1. Sommerfestes des Landesfrauenrat Sachsen e. V.
- 16.08. Teilnahme am Wahlforum des DGB Sachsen
- 21.08. Teilnahme Landesbeirat LSBTIQ
- 22.08. UAG Gleichstellungsbeirat
- 23.08. Ideenschmiede Frauen.Wahl.LOKAL Oberlausitz
- 25.08. Teilnahme Benefizveranstaltung anlässlich 20 Jahre Frauenschutz in Zwickau
- 28.08. Teilnahme Politische Gartengespräche

SEPTEMBER 2019

- 02.09. Teilnahme an der UAG Straftaten gegen das Leben
- 06.09. Fachtagung „Gewalt gegen ALLE Frauen* stoppen! Istanbul-Konvention umsetzen: VORBEHALTLOS!“ in Erfurt
- 06.09. Teilnahme am Empfang „Tag der Sachsen“
- 07.09. Frauenbrunch – Frauen-Wahl.LOKAL. Oberlausitz
- 11.09. Teilnahme am Fachtag „Hilfe gegen Gewalt in der ambulanten Pflege“
- 18.09. Lenkungsausschuss Häusliche Gewalt
- 20.09. Verleihung des Engagementpreises 2019 zum Thema „Frauenpolitisches Engagement in Sachsen“
- 21.09. 30 Jahre Dresdner Sezession 89 e. V.
- 27.–28.09. Internationale Konferenz in Bautzen zum Thema „Horizonte erweitern – Gleichstellung im Dreiländereck“
- 30.09. Tafelweiheung des Projektes „frauenorte sachsen“ zu Ehren von Dr. med. Christa Mannfeld-Hartung in Radebeul

OKTOBER 2019

- 01.10. Tafelweiheung des Projektes „frauenorte sachsen“ zu Ehren von Marianne Brandt in Chemnitz
- 01.10. Prämierung der Schönsten Erntekrone – Schönster Erntekranz
- 08.10. IST-Analyse und Bedarfsabfrage zum Fachportal Fallmanagement und Monitorin Hilfesystem Häusliche Gewalt im Sächsischen Staatsministerium für Gleichstellung und Integration
- 09.10. Teilnahme am Festakt anlässlich 30 Jahre Friedliche Revolution im Gewandhaus Leipzig
- 15.10. Teilnahme Vorstellung der Studie zur Gleichstellung im ländlichen Raum
- 20.10. Teilnahme an Podiumsdiskussion „Gleichheit“ zur Finissage „30 Jahre Dresdner Sezession 89“
- 21.10. Teilnahme an der Feierlichen Amtseinführung der dezentralen Gleichstellungsbeauftragten der Universität Leipzig
- 22.10. Teilnahme an der Louise Otto-Peters Preisverleihung in Leipzig
- 23.10. Teilnahme an der Lesung und Ausstellungseröffnung „Frauen in den (Ge-)Zeiten“ in Annaberg-Buchholz
- 26.10. Frauenkonferenz der Kirchlichen Frauenarbeit
- 29.10. Teilnahme am Fachtag „Diversität in der Verwaltung leben – Herausforderung als Chance“
- 29.10. Teilnahme am Fachtag „Vernetzung in der Arbeit mit gewaltbetroffenen Männern“ der Landesarbeitsgemeinschaft Männer in Chemnitz



Auftaktveranstaltung Sächsische Frauenwoche 2018



Fachtag 100 Jahre Frauenwahlrecht



Ausstellungseröffnung 100 Jahre Frauenwahlrecht im Sächsischen Landtag



Petra Köpping, Sächsische Staatsministerin für Gleichstellung und Integration, bei der Podiumsdiskussion zur Festveranstaltung des Internationalen Frauentages 2019 im Sächsischen Landtag



Bundeskanzlerin Angela Merkel zu Gast bei der Frauennetzwerk-Konferenz im Albertinum Dresden

„Fachtag Genitalverstümmelung – Gemeinsam für Mädchenschutz“



TeilnehmerInnen bei Fachtag „Elternrolle trotz häuslicher Gewalt“ – Teil III, Blick auf strafrechtliche Belange



Messestand auf der 4. Alleinerziehenden-Messe im Dresdner Rathaus



VERANSTALTUNGEN



Podiumsdiskussion „Gleichheit“ zur Finissage
„30 Jahre Dresdner Sezession 89“



Vorstandsvorsitzende Susanne Köhler und Vorstandmitglieder MdL Sarah Buddeberg und MdL Dagmar Neukirch im Podium der Feministischen Sommeruni 2019



Festveranstaltung 30 Jahre Friedliche Revolution in Leipzig



Gäste des Engagementpreises 2019 im Lingnerschloss



1. Sommerfest des Landesfrauenrat Sachsen e.V.

VERANSTALTUNGEN

12.2. Mitwirken des Landesfrauenrat Sachsen e. V. an Veranstaltungen

Fachveranstaltung „Prävention von Genitalverstümmelung“

Die Fachveranstaltung zur „Prävention von Genitalverstümmelung – Transkulturelle Gesundheitsförderung für Mädchen und Frauen“ widmete sich Themen wie Gesundheitsförderung und Sexualpädagogik für Mädchen und Frauen. Auch die Arbeit von Migrantinnenorganisationen stand dabei auf der Tagesordnung. Alle Themen wurden in Form von Vorträgen und Fachgesprächen realisiert. Die Vorstandsvorsitzende des Landesfrauenrat Sachsen e. V. Susanne Köhler sprach ein Grußwort zur Veranstaltung. Weitere Informationen zum Thema Genitalverstümmelung finden sie unter: <https://saida.de/>

Fachtagung „Gemeinsam für Mädchenschutz“

Am Internationalen Tag „Null Toleranz für Genitalverstümmelung“ fand am 4. Februar 2019 die Fachtagung „Gemeinsam für Mädchenschutz“ in Leipzig statt. Auf dem Programm standen Vorträge, eine Lesung und eine Podiumsdiskussion, in denen auf die Situation in Sachsen aufmerksam gemacht wurde und sich ausgetauscht werden konnte, wie Unterstützungsangebote für Frauen und junge Mädchen aussehen können. Auch unsere Vorsitzende nahm an dem Podiumsgespräch teil.

Messe für Alleinerziehende Mütter und Väter

Am 4. April wurde die Alleinerziehenden-Messe zum vierten Mal im Rathaus Dresden ausgerichtet. Eröffnet wurde die Messe von der Organisatorin Grit Jandura mit anschließenden Grußworten von Bürgermeisterin Dr. Kristin Klaudia Kaufmann und Dr. Alexandra Stanislaw-Kemenah, der Gleichstellungsbeauftragten der Landeshauptstadt Dresden. Die Besucherinnen und Besucher der Messe erwartete ein breites Spektrum an Informationsständen. Unter anderem war das Jobcenter der Agentur für Arbeit vor Ort, verschiedene Krankenkassen, Weiterbildungsinstitute sowie öffentliche Behörden, die insbesondere bei Antragstellungen Hilfe leisteten. Die Messe bot außerdem ein umfangreiches Vortragsangebot, bei dem man sich über juristische Hinweise und Mutter-Vater-Kind-Kuren informieren konnte, oder mit anderen Alleinerziehenden Erfahrungen austauschen konnte. Auch der Landesfrauenrat Sachsen e. V. war mit einem Messestand vertreten und informierte die zahlreichen BesucherInnen über unsere Vereins- und Projektarbeit. Die Messe findet jährlich statt und wird auch 2020 gern wieder vom Landesfrauenrat unterstützt.

31. Filmfest Dresden

Am 9. April wurde in der Schauburg das Filmfest Dresden feierlich eröffnet. Jedes Jahr im April bringt es an sechs Festivaltagen die besten Kurzfilme aus aller Welt nach Dresden und zieht damit jährlich mehr als 20.000 Besucher und Regisseure an, darunter rund 500 akkreditierte FachbesucherInnen.

Ein tolles Programm, verteilt in Kinosälen der gesamten Stadt, wartete vom 9. bis 14. April auf die ZuschauerInnen. Der Landesfrauenrat Sachsen e.V. unterstützte das Filmfest Dresden.

Fack ju Quote? Medien.Macht.Geschlecht.

Die Veranstaltungsreihe „Medien.Macht.Geschlecht.“ ist ein Kooperationsprojekt der Universität Leipzig, des Landesfrauenrat Sachsen e.V. und der Sächsischen Landesmedienanstalt. Mit einem Grußwort eröffnete unsere Vorsitzende Susanne Köhler die Auftaktveranstaltung „Fack ju Quote?“ in Leipzig. Hauptanliegen der Veranstaltung war die Vorstellung der Studie „Audiovisuelle Diversität? Geschlechterdarstellungen in Film und Fernsehen in Deutschland“.

3. Feministische Sommeruni

Auch in diesem Jahr beteiligte sich der Landesfrauenrat Sachsen e.V. in Kooperation mit dem Genderkompetenzzentrum Sachsen e.V. und dem Frauenstadtarchiv Dresden an der Feministischen Sommeruni am 3. Juli 2019 in Leipzig. Unter dem Thema

„#frauenmachengeschichte | Zeitzeuginnen im Gespräch“ nahmen Susanne Köhler, Vorsitzende des Landesfrauenrat Sachsen e.V., Dagmar Neukirch, MdL und Parlamentarische Geschäftsführerin der SPD-Landtagsfraktion, und Sarah Buddeberg, MdL und Parlamentarische Geschäftsführerin der Partei DIE LINKE., an der Podiumsdiskussion teil. Im Gespräch war das Frauenverständnis in Ost- und Westdeutschland. Denn auch nach 30 Jahren Wende sind immer noch Auswirkungen auf der Arbeitsebene und im politischen Leben spürbar. Gemeinsam haben sich die Referentinnen diesem Thema angenähert und diskutiert.

Internationale Konferenz

Zum Thema „Horizonte erweitern – Gleichstellung im Dreiländereck“ trafen sich vom 27. bis 28. September 2019 VertreterInnen aus Tschechien, Polen und Sachsen, um gemeinsam über Umsetzungsmöglichkeiten der Istanbul-Konvention zu sprechen. In zahlreichen Vorträgen wurde die aktuelle Lage in den drei Ländern vorgestellt. Der Vergleich zeigt, wie unterschiedlich Gleichstellung in öffentlichen Bereichen zum Beispiel in Schulen, etc. umgesetzt wird. Im Podiumsgespräch begrüßten wir neben Vertreterinnen aus Deutschland, Tschechien und Polen auch Constanze Krehl, die als Abgeordnete der Europäischen Parlaments (seit 1994) von der internationalen Arbeit der Istanbul-Konvention berichten konnte. In den anschließenden Workshops konnten die Teilnehmenden in einen regen Erfahrungsaustausch miteinander treten. Wir haben das Gefühl, Bautzen ist auf einem guten Weg, die „Europäische Charta für Gleichstellung von Frauen und Männer auf lokaler Ebene“ zu unterzeichnen, aufgrund der positiven Resonanz der Internationalen Konferenz.

13. Pressemitteilungen von November 2018 bis Oktober 2019

13.11.2018

Pressegespräch zur Sächsischen Frauenwoche 2018 in der Dresdner Interventions- und Koordinierungsstelle

15.11.2018

Übergabe der Onlinepetition für eine Frauenschutzeinrichtung im Erzgebirgskreis

22.11.2018

Abschlussveranstaltung zur Sächsischen Frauenwoche 2018 in der Leipziger Stadtbibliothek

16.01.2019

Landesfrauenrat feiert „100 Jahre Frauenwahlrecht (in Sachsen)“

22.01.2019

Landesfrauenrat Sachsen fordert „Rettungsdecke“ für Gleichstellung, Soziales, Kulturförderung und Jugendhilfe in Dresden

23.01.2019

Sächsische Frauen erneut abgewatscht

31.01.2019

Zum Internationalen Tag gegen weibliche Genitalverstümmelung am 6. Februar 2019

11.02.2019

Ausschreibung zum Projekt „frauenorte sachsen“ endet am 28. Februar – Landesfrauenrat sammelt Vorschläge

06.03.2019

Auf zur 1. Langen Nacht der Frauen* 2020! – Equal Pay Day 2019 in Dresden

20.03.2019

Fünf neue „frauenorte“ in Sachsen

21.03.2019

Landesfrauenrat Sachsen e.V. weiht im Rahmen des Projektes „frauenorte sachsen“ eine Tafel zu Ehren von Louise Otto-Peters in Meißen ein

03.05.2019

„Elternrolle trotz häuslicher Gewalt? – Teil III“ mit Blick auf strafrechtliche Belange/ Dritter gemeinsamer Fachtag des Landespräventionsrates Sachsen und des Landesfrauenrates Sachsen am 9. Mai 2019 in Dresden

28.05.2019

Netzwerk der Dresdner Gleichstellungsprojekte richtet sich mit offenem Brief an die Dresdner Bevölkerung

21.06.2019

Ein großer Verlust für Sachsens Gleichstellungspolitik

05.07.2019

Auch weiterhin wird in Sachsen nichts gegen den permanenten Verfassungsbruch getan

02.09.2019

Erfreuliches wegen verbesserten Schutzes vor häuslicher Gewalt aus dem Erzgebirge!?

12.09.2019

Langjährige Vorstandsfrau des Landesfrauenrates Sachsen als erste Ostdeutsche an die Spitze des Deutschen Akademikerinnenbundes gewählt

13.09.2019

Die Nominierten für den Engagementpreis des Landesfrauenrat Sachsen e.V. stehen fest. Preisverleihung am 20. September 2019

18.09.2019

Internationale Konferenz in Bautzen zum Thema »Horizonte erweitern – Gleichstellung im Dreiländereck« vom 27. bis 28. September 2019

19.09.2019

Der Landesfrauenrat Sachsen e.V. weiht im Rahmen des Projektes „frauenorte sachsen“ eine Tafel zu Ehren von Dr. med. Christa Mannfeld-Hartung in Radebeul ein

20.09.2019

Fünfter Engagementpreis des Landesfrauenrat Sachsen e.V. geht an Andrea Spee-Keller

24.09.2019

Landesfrauenrat Sachsen e.V. weiht im Rahmen des Projektes „frauenorte sachsen“ eine Tafel zu Ehren von Marianne Brandt in Chemnitz ein

30.10.2019

Feierliche Eröffnung der Fachstelle der Landesarbeitsgemeinschaft der Frauenhäuser und der Interventionsstellen Sachsens

14. Mitgliedschaft und Förderung

Unsere Mitgliedsverbände:

- 1. Arbeitsgemeinschaft der DGB-Frauen
DGB Bezirk Sachsen**
heidi.becherer@dgb.de
www.sachsen.dgb.de
- 2. Arbeitsgemeinschaft Sozialdemokratische Frauen (ASF)
SPD-Landesverband Sachsen**
asf-sachsen@spd.de
www.asf.de
- 3. Beamtenbund und Tarifunion Sachsen
SBB Frauenvertretung**
frauen@sbb.dbb.de
www.sbb.de/frauen
- 4. Business and Professional Women Club Dresden e. V.**
info@meyer-goetz.de
www.bpw-dresden.de
- 5. DHB-Netzwerk Haushalt
Landesverband Sachsen e. V.**
info@dhb-sachsen.de
www.dhb-sachsen.de
- 6. Dresdner Sezession 89 e. V.**
galerie drei
sezession89@googlemail.com
www.sezession89.de
- 7. Deutscher Akademikerinnenbund e. V.
Regionalgruppe Dresden**
manuela.queitsch@googlemail.com
www.dab-ev.org
- 8. Deutscher Frauenring e. V.
Landesverband Sachsen**
dfr-lv-sachsen@web.de
www.deutscher-frauenring.de
- 9. Deutscher Juristinnenbund e. V.
Landesverband Sachsen**
ra-s-koehler@t-online.de
www.djb.de
- 10. Ev. Aktionsgemeinschaft für Familienfragen e. V.**
info@eaf-sachsen.de
www.eaf-sachsen.de/

11. FrauenBildungsHaus Dresden e. V.
buero@frauenbildungshaus-dresden.de
www.frauenbildungszentrum-dresden.de

12. Frauenförderwerk Dresden e. V.
post@frauenfoerderwerk.de
www.frauenfoerderwerk.de

13. Frauen für Frauen e. V. Leipzig
kontakt@frauenfuerfrauen-leipzig.de
www.frauenfuerfrauen-leipzig.de

14. Frauen helfen Frauen e. V.
Frauzentrum Zittau
frauzentrumzittau@gmx.de

15. Fraueninitiative Bautzen e. V.
frauzentrum.bautzen@arcor.de
www.frauzentrum-bautzen.de

16. Frauenkultur Leipzig
Soziokulturelles Zentrum
hallo@frauenkultur-leipzig.de
www.frauenkultur-leipzig.de

17. Frauen Union Sachsen
CDU Landesverband Sachsen
fu@cdu-sachsen.de
www.fu-sachsen.de

18. GEDOK Gruppe Leipzig Sachsen e. V.
gedok.leipzig@gmx.de
www.gedok-leipzig.de

19. Jüdischer FrauenVerein Dresden e. V.
elke@preusser-franke.de
www.juedischerfrauenverein-dresden.de

**20. Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands,
Diözesanverband Dresden-Meißen**
kfd-dresden-meissen@gmx.de
www.kfd-bundesverband.de

**21. Kirchliche Frauenarbeit der Ev.-Luth. Landeskirche
Sachsens**
frauenarbeit.sachsen@evlks.de
www.frauenarbeit-sachsen.de

22. Kreative Werkstatt Dresden e. V.
info@kreative-werkstatt.de
www.kreative-werkstatt.de

23. LAG der Frauenhäuser und Interventionsstellen Sachsens

wegweiser-bornat-online.de
www.gewaltfreies-zuhause.de

www.lebendiger-leben-ev.de

24. LAG der Kommunalen Gleichstellungsbeauftragten Sachsens

info@gleichstellungsbeauftragte-sachsen.de
www.gleichstellungsbeauftragte-sachsen.de

29. LEBENSZEITEN Verein für Mädchen und Frauen e. V.

lebenszeitenev@aol.com
www.lebenszeiten.leipzigerinnen.de

**25. LAG Geschlechterpolitik
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in Sachsen
Landesgeschäftsstelle**

lag.geschlechter@gruene-sachsen.de
www.gruene-sachsen.de

**30. LISA-Feministische Frauenarbeitsgemeinschaft der Partei
DIE LINKE**

lisa@dielinke-sachsen.de
www.lisa-frauen.de

26. LAG »Mädchen und junge Frauen in Sachsen« e. V.

post@maedchenarbeit-sachsen.de
www.maedchenarbeit-sachsen.de

31. Louise-Otto-Peters-Gesellschaft e. V.

info@lopleipzig.de
www.louiseottopeters-gesellschaft.de

**27. Landeskonferenz der Gleichstellungsbeauftragten an
Hochschulen im Freistaat Sachsen**

a.voigt-kirchhoff@chancengleichheit-in-sachsen.de
www.chancengleichheit-in-sachsen.de

32. Müllerhof e. V. Mittweida

info@muellerhof-mittweida.de
www.muellerhof-mittweida.de

28. Lebendiger leben! e. V.

lebendiger_leben@aikq.de

33. Sächsischer Landfrauenverband e. V.

info@slfv.de
www.landfrauen-sachsen.de

34. Selbsthilfegruppen Alleinerziehender (SHIA) e. V.

Landesverband Sachsen
shia-sachsen@freenet.de
www.shia-sachsen.de

35. Soroptimist International Club Dresden

kontaktsoroptimistdresden@arcor.de
www.soroptimist-dresden.de

36. Soroptimist International Club Leipzig

info@si-club-leipzig.de
www.si-club-leipzig.de

37. Soroptimist International

Club Pirna

38. *sowieso* KULTUR BERATUNG BILDUNG

Frauen für Frauen e. V.

kontakt@frauen-ev-sowieso.de
www.frauen-ev-sowieso.de

39. Sozialverband VdK Sachsen e. V.

sachsen@vdk.de
www.vdk.de/sachsen

40. Verein der in der DDR geschiedenen Frauen e. V.

kontakt@verein-ddr-geschiedener-frauen.de
www.verein-ddr-geschiedener-frauen.de

**41. Verein zur Erforschung der
Dresdner Frauengeschichte e. V.**

frauengeschichte.slt@web.de

42. Wegweiser e. V.

verein@wegweiser-boehlen.de
www.wegweiser-boehlen.de

43. Zonta Club Dresden

www.zonta-dresden.de/
lenzbyemail@gmx.de

**Fördermitglieder, welche die Zustimmung zur Veröffentlichung
gegeben haben, sind derzeit:**

Dr. Heidi Becherer | Petra Eisfeldt | Ines Fabisch | Gerd Grenner |
Heiderose Gläß | Glücklicher Montag | Susanne Köhler | Caren
Lay MdB | Monika Lazar MdB | Dagmar Neukirch MdL | Andrea
Pankau | Susann Rührich MdB | Sandra Strauß | Ines Vogel | Horst
Wehner MdL | Frank-Peter Wieth | Susanne Wollanke



15. Gremienarbeit

Insgesamt ist der Landesfrauenrat Sachsen e.V. in neun verschiedenen Gremien Mitglied und vertritt dort die Interessen von Frauen.

- Landesbeirat für die Belange von Familien
- Gleichstellungsbeirat des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Verbraucherschutz
- Beirat zur Umsetzung des Landesaktionsplanes zur Akzeptanz der Vielfalt von Lebensentwürfen
- ESF- / EPLR- / EFRE-Begleitausschüsse
- Versammlung der Sächsischen Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien (SLM)
- Präsidium / Kuratorium Tag der Sachsen
- Landespräventionsrat Sachsen
- Lenkungsausschuss zur Bekämpfung häuslicher Gewalt
- Konferenz der Landesfrauenräte

16. Ausblick

Das Jahr 2020 bringt für den Landesfrauenrat Sachsen e.V. einige Neuerungen mit sich. Ganz unter dem neuen Jahresmotto „Frauen.Wirtschaft.Innovation.“ und dem Thema: „Frauen arbeiten besser ...“ werden wieder zahlreiche Veranstaltungen, Kooperationen und weitere Aktionen in Sachsen stattfinden. Zudem findet im Jahr 2020 erneut die Sächsische Frauenwoche statt. Diesmal zum Thema „Entgeltgleichheit in Sachsen für Alle“. Mit der Kampagne unter dem Motto „Ein Ziel: GLEICH VIEL!“ soll ein Bewusstsein geschaffen werden, Forderungen auf Landesebene definiert werden, Rollenbilder hinterfragt werden sowie Alleinerziehende gestärkt und Stipendien für KünstlerInnen gefordert werden.

Die Sächsische Frauenwoche 2020 wird vom 9.–17. März, rund um den den Equal Pay Day am 17. März 2020, stattfinden. Der Equal Pay Day markiert symbolisch den Tag, bis zu dem Frauen umsonst arbeiten, während Männer seit dem ersten Januar für ihre Arbeit bezahlt werden. Die Zahlen des statistischen Bundesamtes zeigen, dass die Lohnlücke (Gender Pay Gap) in Deutschland gemessen am Durchschnittsbruttostundenlohn 21 % (2017) betrug. Wie wichtig das Thema auch für Sachsen ist, verdeutlicht eine aktuelle Studie des Instituts für Arbeit und Berufsforschung (IAB), die zeigt, dass der Lohnunterschied in Sachsen tatsächlich höher ist als zunächst vermutet. Ausführliche Informationen dazu finden Sie unter: <https://www.iab.de/244/section.aspx/Publikation/k191223804>.

Jedoch wollen wir mit dieser Frauenwoche nicht nur den Equal Pay Day begehen, sondern auch jenseits von Lohn und Bezahlung alle Faktoren, die Sorge und Ärger machen, thematisieren. Hierunter zählt beispielsweise die Vereinbarkeit von Pflege und Beruf, Mobbing sowie Frauenförderung in öffentliche Hände zu geben.

Doch nicht nur die Sächsische Frauenwoche wird das Jahr 2020 prägen, der Landesfrauenrat Sachsen e. V. wird auch seine bestehenden Projekte weiterführen und die bisherig geknüpften Kontakte des Frauennetzwerks weiter ausbauen und festigen: Im Januar 2020 wird die 18. Gedenktafel im Projekt „frauenorte sachsen“ zu Ehren von Henriette Goldschmidt in Leipzig errichtet. Dies ist die erste geplante „frauenorte“-Tafel für das Jahr 2020, die vom „frauenorte sachsen“-Fachbeirat bereits 2019 beschlossen wurde. Es folgen die Einweihungen zu Ehren der Meentzen-Geschwister im Februar, Melitta Bentz im Juni 2020 und Clara

Schumann im September 2020. Wir freuen uns weiterhin über zahlreiche Vorschläge von Frauenorten. Hinweise zum Verfahren sind auf der Internetseite www.frauenorte-sachsen.de zu finden. Grundsätzlich können jederzeit neue „frauenorte“ vorgeschlagen werden. Nach Entscheidung des Fachbeirats beginnt Ende März die Umsetzung der Erstellung der jeweils neuen Tafeln.

Auch in 2020 wird der Landesfrauenrat Sachsen e. V. im Herbst den Engagementpreis vergeben. Die 6. Preisverleihung hat „Frauen. Wirtschaft. Innovation.“ zum Jahresthema. Wir hoffen auch nächstes Jahr wieder auf zahlreiche Nominierungen.

Außerdem werden zahlreiche Kooperationsveranstaltungen stattfinden, wie beispielsweise die Alleinerziehenden-Messe am 21. April 2020 oder die Kooperationsveranstaltung mit dem Alleinerziehenden Netzwerk am 11. November 2020. Am 27. Mai veranstaltet SAIDA International e. V. gemeinsam mit dem Landesfrauenrat Sachsen e. V. einen Fachtag zum Thema Genitalverstümmelung. Auf dem Deutschen Präventionstag im April 2020 in Kassel wird der Landesfrauenrat Sachsen e. V. sich mit einem Stand präsentieren. Auch auf dem Landespräventionsrat im Herbst 2020 wird der LFR vertreten sein. Zudem wird im Oktober anlässlich des Tages der Deutschen Einheit eine Fachtagung von uns organisiert. Der Arbeitstitel der Veranstaltung zum Thema „30 Jahre Deutsche Einheit“ lautet „Macherinnen“. Es ist unter anderem eine Podiumsdiskussion geplant sowie die Vorstellung von Macherinnen unserer Zeit. Des Weiteren wird ein Fachtag zum Thema „Hochrisikofälle häuslicher Gewalt“ am 11. Juni 2020 in Kooperation mit dem Landespräventionsrat stattfinden.

